



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 5 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates:
Kommunale Klassenrichtgrößen

Beratungsfolge:

04.12.2018 Schulausschuss

Anfragetext:

1. Ist bereits absehbar, wie viele künftige 2. Jahrgänge an den Hagener Grundschulen zum Schuljahr 2019/2020 geteilt werden müssen?

2. Um künftige Klassenteilungen auch im Hinblick auf begrenzt vorhandenen Schulraum zu vermeiden, hatte der Schulausschuss im Februar 2018 beschlossen, die kommunalen Klassenrichtgrößen eher zu unter- als zu überschreiten. Hatte der Beschluss den gewünschten Effekt?

3. Falls nicht, welche Überlegungen und Lösungsvorschläge gibt es seitens der Verwaltung, um übergroße Eingangsklassen künftig zu vermeiden?

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

An die Vorsitzende
des Schulausschusses
Frau Ellen Neuhaus

- im Hause -

23.11.2018

Sehr geehrte Frau Neuhaus,

bitte nehmen Sie folgende Anfrage gemäß § 5 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates auf die Tagesordnung der Schulausschuss-Sitzung am 4.12.2018:

Kommunale Klassenrichtgrößen

1. Ist bereits absehbar, wie viele künftige 2. Jahrgänge an den Hagener Grundschulen zum Schuljahr 2019/2020 geteilt werden müssen?
2. Um künftige Klassenteilungen auch im Hinblick auf begrenzt vorhandenen Schulraum zu vermeiden, hatte der Schulausschuss im Februar 2018 beschlossen, die kommunalen Klassenrichtgrößen eher zu unter- als zu überschreiten. Hatte der Beschluss den gewünschten Effekt?
3. Falls nicht, welche Überlegungen und Lösungsvorschläge gibt es seitens der Verwaltung, um übergroße Eingangsklassen künftig zu vermeiden?

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Pfefferer
Ausschussmitglied

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer

